

Andreas Kranig

Lockung und Zwang.  
Zur Arbeitsverfassung im Dritten Reich,

DEUTSCHE VERLAGS-ANSTALT  
STUTTGART

# Inhalt

Einleitung . . . . .	9
I. Die arbeitsrechtliche Normsetzung des Dritten Reichs . . . . .	14
1. Die arbeitsrechtliche Gesetzgebung vor 1933 . . . . .	14
2. Zur Struktur der Gesetzgebung im Dritten Reich . . . . .	20
3. Die arbeitsrechtliche Normsetzung der Jahre 1933 bis 1936 . . . . .	26
Die Sonderstellung der Vorschriften und Vereinbarungen über die Deutsche Arbeitsfront . . . . .	27
Das Reichsarbeitsministerium als zentraler arbeitsrechtlicher Gestaltungsfaktor . . . . .	33
Entstehung und Bedeutung des Gesetzes zur Ordnung der nationalen Arbeit (AOG) vom 20. Januar 1934 . . . . .	38
Folgeregelungen des AOG für die Arbeit im öffentlichen Dienst (AOGÖ) und für die Heimarbeit (HAG) . . . . .	55
Die staatliche Beeinflussung des Arbeitsmarkts . . . . .	57
4. Die arbeitsrechtliche Normsetzung der Vierjahresplanphase von Ende 1936 bis zum Zweiten Weltkrieg . . . . .	66
Der Beauftragte für den Vierjahresplan und die arbeitsrechtliche Normsetzung . . . . .	66
Arbeitsrechtliche Vorschriften – Die Arbeitseinsatzregelungen . . . . .	73
Die lohnpolitischen Vorschriften . . . . .	82
Die Arbeitsschutzvorschriften . . . . .	86
Betriebsverfassungsrechtliche Vorschriften . . . . .	92
Die arbeitsrechtliche Gesetzgebung – Zusammenfassung . . . . .	94
Die Entwürfe eines Gesetzes über das Arbeitsverhältnis . . . . .	95
Die DAF-Entwürfe zum Recht der Arbeitsverbände und der arbeits- und wirtschaftspolitischen Selbstverwaltung . . . . .	107
Der DAF-Entwurf eines „Gesetzes über die Berufserziehung- und Berufsausbildung in Handel und Gewerbe“ . . . . .	116
5. Die arbeitsrechtliche Normsetzung während des Zweiten Weltkriegs . . . . .	122
Die weitere Schmälerung der Normsetzungsbefugnisse des Reichsarbeitsministeriums . . . . .	122
Die fast völlige Abdankung des arbeitsrechtlichen „Gesetzes“ . . . . .	126
Die inhaltliche Entwicklung des Arbeitsrechts im Zweiten Weltkrieg . . . . .	128
Die Vorschriften über den Arbeitseinsatz im Krieg . . . . .	129
Die kriegsarbeitsrechtlichen Vorschriften über Löhne und Arbeitsbedingungen . . . . .	133

Die Regelung des Rechts der Arbeitnehmererfindung . . . . .	135
Die kriegsarbeitsrechtlichen Vorschriften über Arbeitszeit und Urlaub . . . . .	138
Vorschriften zur Erhaltung der Arbeitsdisziplin . . . . .	140
Vorschriften über kriegsbedingte Verwaltungsvereinfachungen . . . . .	142
Die kriegsarbeitsrechtlichen Vorschriften über den Arbeitsschutz . . . . .	143
Die Regelungen über die Rechtsstellung der „fremdvölkischen“ Arbeitskräfte und der Kriegsgefangenen . . . . .	145
II. Die Arbeitsverwaltung im Dritten Reich . . . . .	149
1. Die Entwicklung der Arbeitseinsatzverwaltung . . . . .	149
Die Gleichschaltung der Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung . . . . .	150
Von der Arbeitsvermittlung zum Arbeitseinsatz . . . . .	153
Der schrittweise Einbau der Arbeitseinsatzverwaltung in die allgemeine Arbeitsverwaltung . . . . .	156
Die Verschmelzung der Arbeitseinsatzverwaltung mit der Treuhänderverwaltung zu den „Gauarbeitsämtern“ . . . . .	158
Die Arbeitseinsatzverwaltung in den letzten Kriegsjahren . . . . .	162
Die Kehrseite der Entwicklung der Arbeitseinsatzverwaltung – Das Schicksal der Arbeitslosenversicherung . . . . .	162
2. Die Entwicklung der Treuhänder der Arbeit . . . . .	168
Die Einsetzung der Treuhänder der Arbeit im Mai 1933 und ihre Bestätigung durch das AOG im Januar 1934 . . . . .	168
Die Aufgaben der Treuhänder der Arbeit nach dem AOG – Überblick . . . . .	171
Die Überwachungsaufgaben im Rahmen der Betriebsverfassung . . . . .	174
Die Tariffestsetzung . . . . .	175
Die Treuhänderaufgaben im Vergleich mit der Weimarer Arbeitsverfassung . . . . .	176
Der Ausbau des Verwaltungsunterbaus der Treuhänderverwaltung . . . . .	178
Der Ausbau der Durchsetzungsmittel der Treuhänderverwaltung . . . . .	182
Die Entwicklung der Tariffestsetzung durch die Treuhänder der Arbeit . . . . .	182
Einzelne Tarifordnungen als Wegbereiter einer geplanten „Reichslohnordnung“ – Zur Gesamtwürdigung der Tarifgestaltung im Dritten Reich . . . . .	184
III. Die arbeitsrechtliche Rechtsprechung im Dritten Reich . . . . .	190
1. Die Arbeitsgerichtsbarkeit . . . . .	190
Die Ausgangslage – Die Arbeitsgerichtsbarkeit vor 1933 . . . . .	190
Die gesetzlichen Regelungen über die Arbeitsgerichtsbarkeit im Dritten Reich . . . . .	193
Der Rückgang des Geschäftsanfalls bei den Arbeitsgerichten . . . . .	200
Die inhaltliche Entwicklung der Entscheidungspraxis – am Beispiel der Rechtsprechung zu § 2 II AOG . . . . .	208

Die Auslegung des § 2 II AOG in der Arbeitsrechtswissenschaft . . . . .	209
Die Bedeutung des § 2 II AOG für die Fortentwicklung einzelner ar- beitsrechtlicher Probleme durch die Rechtsprechung' . . . . .	213
Änderung von Arbeitgeberpflichten? . . . . .	214
Änderung von Arbeitnehmerpflichten? . . . . .	219
Resümee der Rechtsprechung zu § 2 II AOG . . . . .	223
Zusammenfassung: Zur Bedeutung der alltäglichen Entscheidungspra- xis der Arbeitsgerichte in der nationalsozialistischen Arbeitsverfassung . . . . .	226
Die Liquidierung der Gewerkschaften in der Rechtsprechung des Reichsarbeitsgerichts . . . . .	226
Die arbeitsrechtliche Behandlung jüdischer Arbeitnehmer in der Recht- sprechung des Reichsarbeitsgerichts . . . . .	228
2. Die Soziale Ehrengerichtsbarkeit . . . . .	232
Die Entscheidungspraxis der Sozialen Ehrengerichte von 1934 bis 1942 . . . . .	235
Die geringe Bedeutung der Sozialen Ehrengerichte für die Disziplinie- rung der Arbeitnehmerschaft . . . . .	236
Die Sozialen Ehrengerichte als Disziplinargerichte für Arbeitgeber und leitende Angestellte . . . . .	237
 Zusammenfassung . . . . .	 242
 Abkürzungsverzeichnis . . . . .	 247
 Quellen- und Literaturverzeichnis . . . . .	 249
 Tabellarische Übersichten	
1. Entwicklung der Höhe der Arbeitslosenunterstützung in der niedrigsten und höchsten sowie einer mittleren Lohnklasse in dem Zeitraum von 1927 bis 1939 . . . . .	167
2. Entwicklung der arbeitsgerichtlichen Verfahren von 1932 bis 1940 . . . . .	202
3. Entwicklung der ehrengerichtlichen Verfahren von 1934 bis 1942 . . . . .	234